

EX KLUS IV



Kirchenblatt
für Spaden und Laven

November 2021

So erreichen Sie uns:

Ev.-luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Spaden

Pastor Klaus Kochsiek
Am Westerfeld 18 a
27619 Schiffdorf-Spaden
Sprechzeiten nach Vereinbarung,
☎ Büro: 0471/9818712
Fax: 0471/9818713
E-Mail: klaus.kochsiek@evlka.de

Diakon Heiko Schleffler
☎ Büro: 0471/88291
E-Mail: heiko@freun.de

Bürozeiten der Sekretärin

Sandra Mangels
E-Mail: kg.spaden@evlka.de

Dienstag und Mittwoch
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Spendenkonto:

Weser-Elbe-Sparkasse
DE33 2925 0000 0100 0728 01
SWIFT-BIC: BRLADE21BRS

Telefonseelsorge Elbe Weser

Tel. 0800/111 01 11 Gebührenfrei
rund um die Uhr tags und nachts.

Chat-Seelsorge:

www.telefonseelsorge.de

Diakonisches Werk in Bederkesa,

Mattenburger Str. 30,
Tel. 04745-7834200

Homepage des Kirchenkreises:

www.kirchenkreis-wesermuende.de

Homepage der Evangelischen Jugend mit Angeboten für Kinder und Jugendliche:

www.freun.de

Inhalt:

Seite 3	An(ge)dacht
Seite 4	Jubiläumskonfirmatio- nen
Seite 6	Lebendiger Advents- kalender
Seite 7	Brot für die Welt
Seite 8	Geburtstage
Seite 10	Ewigkeitssonntag
Seite 12	Aus den Häusern unserer Gemeinde Vortrag Bernd Hofmeister
Seite 13	Veranstaltungen
Seite 14	Gottesdienste/Termine
Seite 15	Kinderseite
Seite 16	Adventsbasar

**Homepage: [www.bonhoeffer-
kirchengemeinde-spaden.de](http://www.bonhoeffer-kirchengemeinde-spaden.de)**

Dieses Kirchenblatt wird herausgegeben
vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kir-
chengemeinde Spaden.

Redaktion: Sandra Mangels, Anke
Kochsiek, Klaus Kochsiek

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß
Oesingen

Auflage: 1.600 Exemplare

Zu schön, um wahr zu sein?

Ewiges Leben

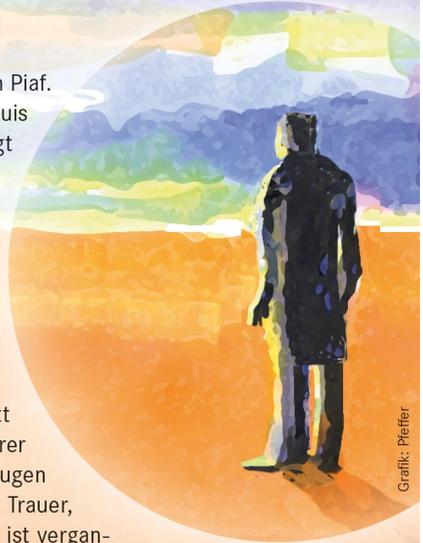
„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghafte Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selbige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre seien vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.

CHRISTIAN FELDMANN



Grafik: Pfeifer

Jubiläumskonfirmationen



Goldene Konfirmation (konfirmiert: 1970)
Foto: Valery Creutz

Am 19. September 2021 konnten wir das Fest der Jubiläumskonfirmationen feiern, das 2020 pandemiebedingt ausfallen musste. Es trafen sich Jubilar*innen, die vor 50, 60, 65, ja sogar 70 Jahren konfirmiert wurden. Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst. Anschließend waren wir gemeinsam bei Adria zum Mittagessen. Es wurde viel erzählt, gelacht und sich gemeinsam erinnert.

Mit 14 Jahren wurden alle in einer Kirche, in Debstedt, in Spaden oder an einem anderen Ort konfirmiert. Damals wurden sie am Altar gesegnet. Mit dem Segen Gottes sind sie in ihre Zukunft gegangen und haben sich Stück für Stück ein eigenes Leben aufgebaut.

Bei der Jubiläumskonfirmation wurde jedem, jeder noch einmal der Segen persönlich zugesprochen. Das wünschen wir unseren Jubilar:innen, dass sie behütet und beschützt ihre Wege fortsetzen dürfen.

Klaus Kochsiek



Goldene Konfirmation (1971)
Foto: Valery Creutz



Diamantene Konfirmation (60 Jahre) Foto: Valery Creutz



Eiserne Konfirmation (65 Jahre)
Foto: Valery Chreutz



Gnadenkonfirmation (70 Jahre)
Foto: Valery Creutz

Lebendiger Adventskalender 2021

Sie können sich ab sofort anmelden....

Es ist bald wieder Advent. Wie in den vergangenen Jahren möchten wir im Dezember in Spaden und Laven wieder einen lebendigen Adventskalender anbieten. Für eine knappe halbe Stunde lädt eine Familie zu einer kleinen Adventsfeier ein. Wir singen Weihnachtslieder, wir hören eine Geschichte oder ein Gedicht, wir schließen mit Gebet und Segen. Wegen der Pandemie können sich die Familien bei der Anmeldung entscheiden, ob sie nach Hause in den Carport oder vor die Haustür einladen oder lieber in die Kirche kommen möchten.

Es muss nicht aufwändig sein, die Feiern können ganz einfach und schlicht gestaltet werden, es kommt auf das Zusammensein, auf die Gemeinschaft an.

Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, den 10. November 2021 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Am Westerfeld 18. Sie möchten 2021 zu unseren Gastgeber:innen gehören? Dann können Sie sich anmelden bei:

**Anke Kochsiek
Am Westerfeld 18a
0471/9818712**





Foto: Karin Scherbrucker

Neues Wissen für die Zukunft

"Heute erleben wir die ersten Regenfälle seit sechs Wochen. Wir haben jeden Tag dafür gebetet. Wir müssen so viel Wasser wie möglich auffangen, schließlich wissen wir nicht, wann es wieder regnen wird. Gleichzeitig haben wir immer die Sorge, dass sich der Regen zu einem heftigen Sturm entwickelt, der unsere Felder zerstört. Seit dem Zyklon ist das Wasser unseres Flusses Mapuu verschwunden, der Sturm hat den Verlauf des Flussbettes verändert. Das macht unser Leben schwerer. Aber wir haben viel von der Organisation TSURO gelernt: Wir bauen jetzt Pflanzen an, die weniger Wasser benötigen. Und wir fällen weniger

Bäume, denn die Wurzeln halten das Wasser in der Erde und die Äste bremsen den Wind. Außerdem wollen die Mitarbeitenden uns bald helfen, einen der wenigen Brunnen in unserem Dorf Mumeru zu reparieren. Dafür sind wir sehr dankbar."

Kuda Gudyanga, (links) Bauer aus Simbabwe, mit seiner Frau NoMatter

TSURO ist ein Partner von Brot für die Welt.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

*Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren
im November*

*Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren
im November*

*Ich wünsche dir den Mut,
das Ganze des Lebens zu wagen.*

*Sonne und Regen,
Wärme und Sturm.*

*Glück und Sehnsucht,
Freude und Schmerz.*

*Ich wünsche dir die Kunst,
das Gute genießen zu können
und durch das Schwere hindurchzugehen.*

*Und dabei immer
einen Freund an deiner Seite.*

Tina Willms

Wer hier nicht veröffentlicht werden möchte, mag bitte vorher im Kirchenbüro anrufen, Tel.: 0471/9818712

Pastor Kochsiek macht gerne auch Krankenbesuche im Krankenhaus. Dafür ist er auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wenn jemand erkrankt ist und sich über einen Besuch freuen würde, dann benachrichtigen Sie ihn bitte.

Gedenken der Verstorbenen

Im vergangenen Jahr mussten wir in unserer Kirchengemeinde von vielen lieben Menschen Abschied nehmen, die seit Jahren und Jahrzehnten zu uns gehörten. Ihre Angehörigen können Sie nicht vergessen, einige trauern sehr.

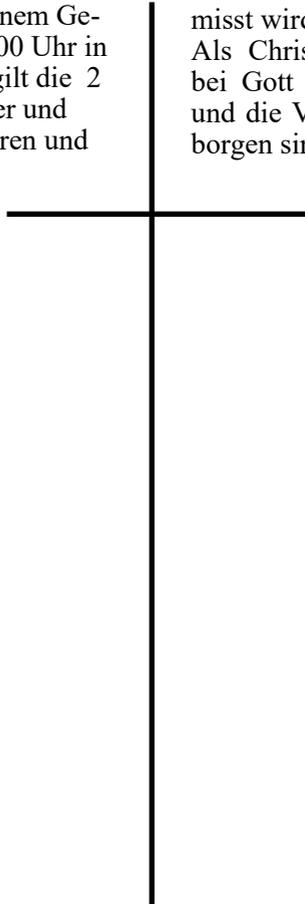
Alle Angehörigen möchten wir am Ewigkeitssonntag, den 21. November 2021 zu einem Gedenkgottesdienst um 10.00 Uhr in die Kirche einladen. Es gilt die 2 G Regel, außer für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und

Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.

In diesem Gemeindebrief veröffentlichen wir noch einmal die Namen aller Verstorbenen. (Stand von Mitte Oktober 2021)

Jede und jeder ist ein einmaliger Mensch gewesen, der von seinen Familien und Freunden sehr vermisst wird.

Als Christen glauben wir, dass bei Gott niemand verloren geht und die Verstorbenen in ihm geborgen sind.



Nicht alle Spuren verweht der Wind,
unsere Zeit war nicht nur Spreu,
sie fällt nicht durch die
Maschen der Erinnerung,
ich werde sie bewahren.

Und manchmal werde ich wieder
dein Bild in die Hand nehmen,
es vor mir auf den Tisch stellen
und dann an dich denken.

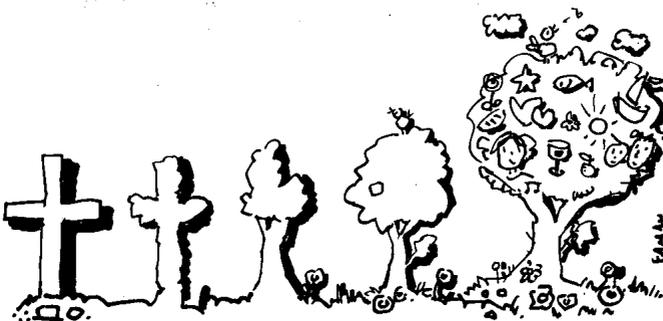
Ich werde traurig sein
und werde schmunzeln,
ich werde nachdenklich sein
und auch erleichtert.

Dann werde ich dein Bild
zur Seite stellen
und mich wieder dem Alltag zuwenden.

Es gibt, wie du dir denken kannst,
noch so viel zu tun,
aber ich bin jetzt ein wenig beruhigt
und habe auch Kraft geschöpft.

Du fehlst mir, gewiss,
aber du bist mir auch immer noch nah.

Werner Milstein





„Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen.“ Psalm 91, 11

**Durch die Taufe wurden in
die Kirche aufgenommen:**



„Von allen Seiten umgibst
du mich und hältst deine
Hand über mir.“ Psalm
139,5

**Wir mussten Abschied
nehmen. Kirchlich bestat-
tet wurden:**



Gott ist die Liebe und
wer in der Liebe lebt,
der lebt in Gott und Gott in ihm.“
1. Johannes 4,16

Kirchlich getraut wurden:



Im November

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich auch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS

in unserem Gemeindehaus Am Westerfeld 18

Krabbelgruppe für Eltern und Kinder

Donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr, für Kinder bis ca. 8 Monaten

Kontakt: Pfarramt 0471/9818712

Kindergottesdienst:

Gottesdienst für Kleine und Große (Kinder und Erwachsene), anschließend Basteln für die Kinder.

jeweils 10.30 Uhr: 28.11.2021

Gitarrengruppe

Dienstags 17.30 Uhr Kontakt: Diakon Heiko Schleffler

„R“auszeit:

Ein Abend für Erwachsene mit Gesprächen, Begegnung, Spielen...

Wer einmal „raus“ möchte und mit netten Menschen zusammensein möchte, der ist herzlich eingeladen. Jeden vierten Donnerstag im Monat:

25.11.2021

Freundschaftstreff:

Offener Treff für Flüchtlinge und Spadener,

Mittwoch von 18-19 Uhr, Verantwortung: Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverband Spaden Infos auch im Pfarrbüro: 0471/9818712

Begegnungskreis für Senioren (Kaffee, Klönen, Spielen)

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr: 10.11.2021

Handarbeitskreis für den Adventsbasar

Vierzehntägig, Mittwoch von 15-17 Uhr Kontakt: Gudrun Horstmann,

Tel.: 0471/86260 Wegen der Treffen bitte bei Gudrun Horstmann anrufen.

Chor: 14-tägig,

montags von 20.00 bis 22.00 Uhr

Chorleitung: Bernd Osterndorf, neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, Infos: 0471/9818712

1.11.2021, 15.11.2021

Herzliche Einladung
Der Wormser Reichstag 1521
und seine Folgen für die Reformation
Ein Vortrag von Bernd Hofmeister
Dienstag, 23. November 2021 um 19.30 Uhr
Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 €
erbeten.

31.10.21	18.00 Uhr	Filmabend mit einem Spielfilm über Katharina von Bora in der Kirche (bitte anmelden!)
07.11.21	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pastor Jürgen Köster)
14.11.21	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag, es gilt die 2 G Regel, Ausgenommen sind Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (P. Klaus Kochsiek)
17.11.21	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag für Konfirmanden und Gemeinde, Diakon Heiko Schleffler, Pastor Klaus Kochsiek
20.11.21	14.00 Uhr	Basar im Gemeindehaus, es gilt die 2 G Regel Ausgenommen sind Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
21.11.21	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pastor Klaus Kochsiek, es gilt die 2 G Regel, ausgenommen sind Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Pastor Klaus Kochsiek)
 28.11.21	10.30 Uhr	Gottesdienst für Kleine und Große zum 1. Advent, Pastor Klaus Kochsiek und Team,

2 G - Regel

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht!!

In Gottesdiensten, für die wir mit einer erhöhten Beteiligung rechnen, haben wir die 2 G Regel eingeführt.

Unsere Kirche ist zu klein, um bei größerer Beteiligung die Abstände zu gewährleisten, deshalb diese Maßnahme. Uns ist bewusst, dass es auch gute Argumente dagegen geben kann, aber wir sehen momentan keine andere Möglichkeit.

Die Regel gilt nicht für Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und nicht für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

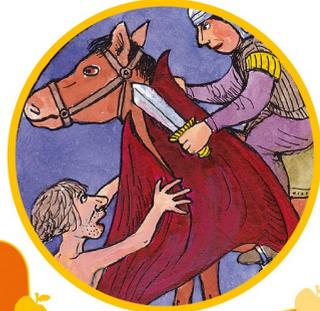


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martin war ein guter Mann

Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



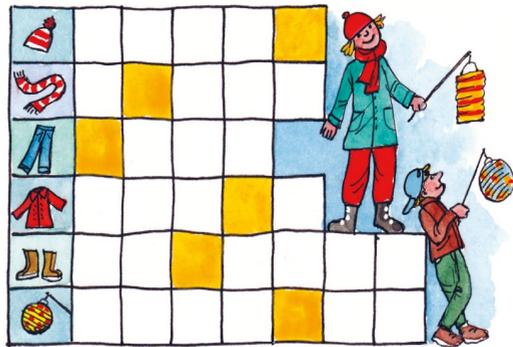
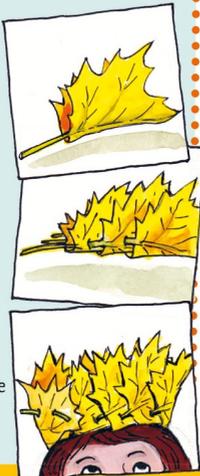
Was ist orange und geht über Berge?
Eine Wanderhose

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?
Ein Schmolllkornbrot

Deine Blätterkrone

Samle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitz das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



Wörterrätsel: Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ab0@hallo-benjamin.de
Lösung: Kirche





Adventsbasar

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Spaden, Am Westerfeld 18
20. November 2021
14.00-16.30 Uhr

Kaffee und Kuchen
Handarbeiten
Weihnachtliche Dekorationen
Türkränze, Büchertisch, Weltladen
für Kinder gibt es eine Bastelecke

Aufgrund der Pandemie und des begrenzten Raumangebotes im Gemeindehaus gilt für den Basar die 2 G Regel. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind von der Regel ausgenommen.

Aufgrund der Pandemie möchten wir in diesem Jahr auf Spenden von selbstgebackenen Kuchen verzichten.

